

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 109

für Samstag, 21. Februar 2009

Ausgabezeitpunkt 20.2.2009, 17:00 Uhr

## *Verbreitet erhebliche Lawinengefahr*

### Allgemeines

Am Freitag war es am westlichen Alpennordhang, im Wallis und im Tessin sonnig, in den übrigen Gebieten meist stark bewölkt. Ganz im Osten fielen ein paar Zentimeter Schnee. Die Mittagstemperaturen lagen zwischen minus 7 Grad im Osten, minus 4 Grad im Westen und minus 2 Grad im Süden. Der Wind aus nördlichen Richtungen wehte zuerst mässig, dann schwach.

Der am Dienstag gefallene Schnee hat sich in den Hauptniederschlagsgebieten am Alpennordhang und in Nordbünden schon deutlich gesetzt. Die Verbindung zum Schnee darunter wird besser. Besonders am westlichen Alpennordhang und in den inneralpinen Teilen des Wallis und Graubündens sind in der Schneedecke Schwachschichten eingelagert, die leicht brechen und zu Lawinen führen können.

### Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag ist es am Alpennordhang und in Nordbünden bedeckt und es fallen in den östlichen Gebieten etwa 10 cm Schnee, in den westlichen Gebieten weniger. Im Wallis und im Süden ist es recht sonnig. Aus Norden greift der Schneefall vor allem ins Engadin. Der Nordwind nimmt deutlich zu und bläst in der Höhe stark. Neuschnee und Schnee aus der letzten Niederschlagsperiode können teilweise verfrachtet.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Alpennordhang; Wallis; zentraler Alpenhauptkamm; Nord- und Mittelbünden; Engadin; Münstertal:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Am westlichen Alpennordhang; im Wallis und in Mittelbünden, beide ohne die Gebiete am Alpenhauptkamm, des Weiteren in den Gebieten: Flims-Untervaz, Schanfigg, Landschaft Davos, Unterengadin und Münstertal liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Lawinen können durch Einzelpersonen ausgelöst werden. Fernauslösungen sind möglich. Dabei gleitet oft nicht nur der Schnee der letzten Niederschlagsperiode ab. Es können auch tiefer in der Schneedecke Lawinen ausgelöst werden und dabei mittlere Ausmasse annehmen. Abseits der Pisten sind Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation und eine vorsichtige Routenwahl nötig.

Am zentralen und östlichen Alpennordhang, im Prättigau und am Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis ins Avers, sowie im Oberengadin befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. Frische Tribschneeanisammlungen in Rinnen und Mulden oder hinter markanten Geländeknicken sind leicht auslösbar und bilden die Hauptgefahr. Sie sollten mit einer guten Routenwahl umgangen werden. Zudem ist eine Lawinenauslösung in tieferen Schneeschichten vor allem noch mit einer grossen Zusatzbelastung möglich.

Tessin südlich des Alpenhauptkammes; unteres Misox; unteres Calancatal; Bergell; Puschlav:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Frische Tribschneetaschen sind leicht, ältere Tribschneeanisammlungen vor allem durch grosse Zusatzbelastung auslösbar. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden.

### Tendenz für Sonntag und Montag

An beiden Tagen ist es im Norden stark bewölkt und zeitweise fällt Schnee. Im Süden ist es recht sonnig. Im Norden nimmt die Verbreitung der Gefahrenstellen zu. Sonst verändert sich die Lawinengefahr nicht wesentlich.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

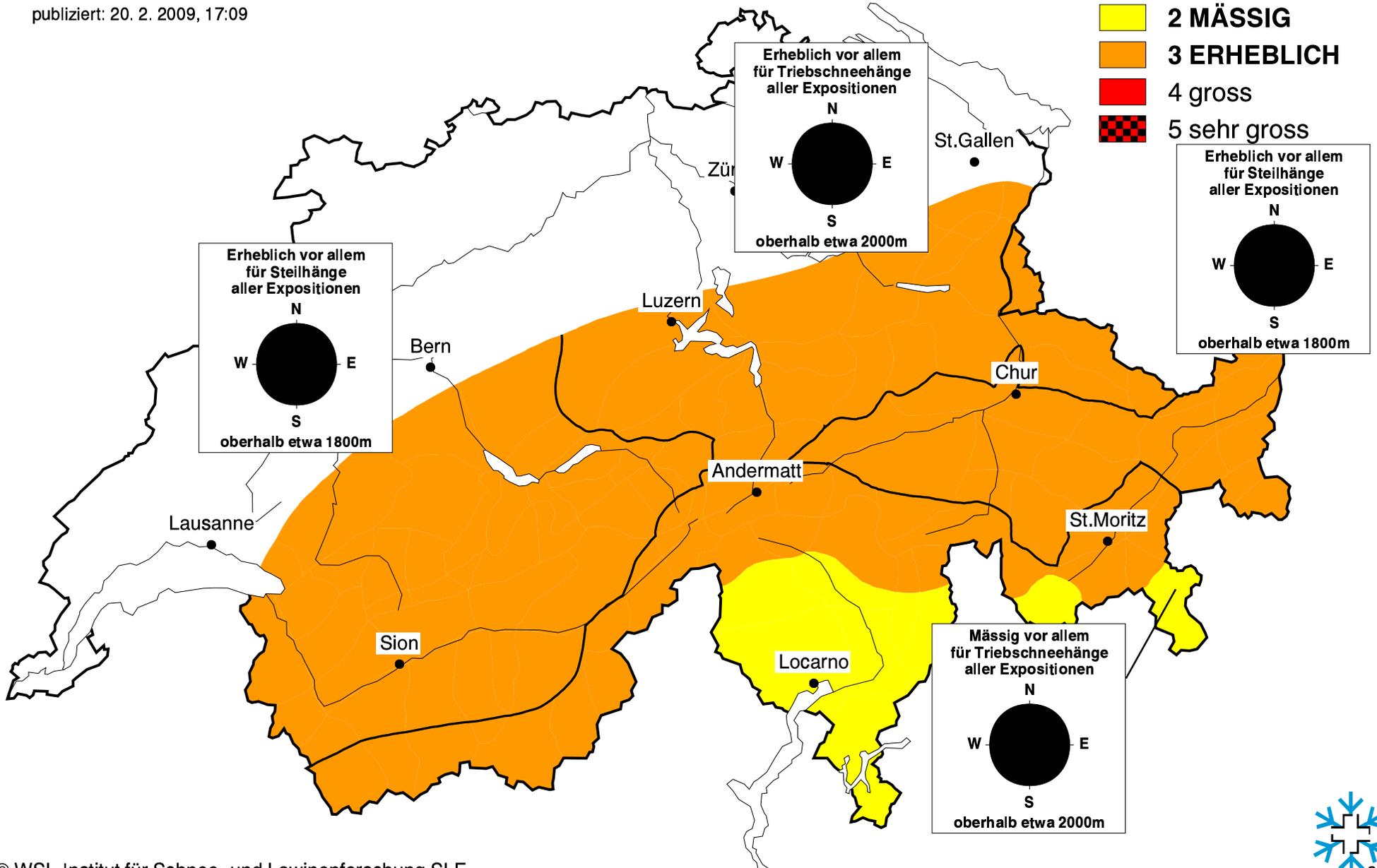
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 21. Februar 2009

publiziert: 20. 2. 2009, 17:09

## Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 21. Februar 2009

publiziert: 21. 2. 2009, 07:42

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross

